Schüler eine solide ausbaufähige Grundlagenbildung auf hohem Niveau zu gewährleisten. Die sozialistische Schule hat den erforderlichen Bildungsvorlauf der Jugend für alle gesellschaftlichen Bereiche zu gewährleisten.

Das gesamte Lehrplanwerk ist bis 1990 auszuarbeiten.

In diesem Prozeß ist das Niveau der gesamten Bildungs- und Erziehungsarbeit, vor allem die Qualität des Unterrichts und seiner Ergebnisse, zielstrebig zu erhöhen und der polytechnische Charakter der Oberschule weiter auszubilden.

Auf der Grundlage der neuen Lehrpläne für den polytechnischen Unterricht haben die Organe der Volksbildung, der sozialistischen Industrie, Landwirtschaft und des Bauwesens eine solide theoretische und praktische Ausbildung der Jugendlichen zu sichern. Das erfordert eine entsprechend sorgfältige Auswahl der Arbeitsplätze und Arbeitsaufgaben für die Schüler unter Beachtung der sich in der Produktion und in den Arbeitsinhalten vollziehenden Veränderungen, den Einsatz qualifizierter Betreuer und ihre Weiterbildung und die feste Einbeziehung der produktiven Arbeit der Schüler in die betriebliche Gesamtplanung.

Die Ansprüche des wissenschaftlich-technischen Fortschritts unter den Bedingungen der entwickelten sozialistischen Gesellschaft an das Niveau der Ausbildung künftiger Hochschulglieder erfordern eine höhere Qualität der Bildung und Erziehung in der Abiturstufe.

Allen Kindern, deren Eltern es wünschen, wird die Betreuung, Erziehung und Vorbereitung auf die Schule in einem Kindergarten gewährleistet. Die Aufnahme der Kinder in Wohnnähe ist weiter zu verbessern.

Zur Schlüsselfrage bei der Meisterung der höheren Anforderungen an die Bildung und Erziehung der Schuljugend wird die weitere Qualifizierung der Lehrer. Das erfordert, eine hohe Qualität der Ausbildung der Pädagogen und ihre ständige Weiterbildung zu gewährleisten.

Durch Neubau und Rekonstruktion sind folgende Kapazitäten zu schaffen:

1986-1990

Unterrichtsräume	10661
Schulsporthallen	740
Kindergartenplätze	105 015
Internats- und Heimplätze	5 599

In der Berufsbildung sind die Bildung und Erziehung des Facharbeiternachwuchses der Arbeiterklasse und der Klasse der Genossenschaftsbauern zu gewährleisten, und der Beitrag zur ökonomischen Leistungsentwicklung der Volkswirtschaft ist zielstrebig weiter zu erhöhen. Verstärkt ist die Erziehung auf die grundlegenden Werte des Sozialismus zu orientieren, die in zunehmendem Maße die Lebensweise der Gesellschaft und des einzelnen bestimmen.